Stand: 13.11.2025 19:17:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2404

"Biolandbau in Bayern stärken!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2404 vom 25.06.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 20 vom 26.06.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3273 des LA vom 01.10.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/3499 vom 15.10.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.06.2014 Drucksache 17/2404

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Biolandbau in Bayern stärken!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Biolandbau in Bayern substanziell zu stärken und deutliche Anreize für eine Umstellung zu geben.

Dazu sind insbesondere

- die Förderprogramme so auszugestalten, dass ausreichend Anreize für Beibehaltung und Umstellung für den ökologischen Landbau entstehen:
- den ökologischen Anbau bei Vermarktung und Organisation zu unterstützen;
- in staatlichen Institutionen verstärkt auf heimische Biolebensmittel zurückzugreifen;
- die Beratung entsprechend auszuweiten und bei Rückumstellern auf die Ursachen einzugehen.

Die Ausweitung des ökologischen Landbaus in Bayern dient zur Befriedigung der regionalen Nachfrage, aber vor allem dazu Umwelt-, Klima-, Wasser-, Natur- und Tierschutz in Bayerns Landwirtschaft voranzubringen.

Der Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus sollte deshalb Priorität in der Landwirtschaftspolitik Bayerns eingeräumt werden.

Begründung:

Der ökologische Landbau stagniert derzeit in Bayern. Durch die geplante EU-Ökoverordnung entsteht weitere Unsicherheit. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte überlegen deshalb bereits, ob sie wieder Rückumstellen sollen. Die Staatsregierung muss deshalb neue Aktivitäten setzen, um ihr Ziel, die Verdopplung des Ökolandbaus in Bayern erreichen zu können. Dies kann insbesondere durch Erhöhung des Abstands zwischen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft erfolgen. Als geeignete Maßnahmen sind dafür Kombinationsmöglichkeiten im KULAP zu optimieren. KULAP-Maßnahmen, die für den Klima- und Umweltschutz oder für die Biodiversität geringere Wirkung zeigen, sind entsprechend zu kürzen.

Woher soll dieses Geld kommen? - Diese Frage ist relativ klar zu beantworten. Im Kommunalabgabengesetz steht, dass kommunale Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung als kostenrechnende Einheiten zu betreiben sind. Das ist die momentane Rechtslage. Wenn Sie jetzt sagen, dass wir das zukünftig anders machen, müssen wir das Recht ändern. Dann muss sich der Staat auch am laufenden Unterhalt beteiligen. So, wie ich Sie verstanden habe, wollen Sie das flächendeckend machen. Jetzt frage ich Sie, was Sie einer Kommune sagen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten die laufenden Kosten für die Instandhaltung über die Gebühren finanziert hat und jetzt erfährt, dass es vom Staat Geld gibt, wenn sie das nicht getan und ihre Anlagen heruntergewirtschaftet hätte. Ich möchte wissen, was Sie den Kommunen sagen, die sich als die Dummen fühlen, weil sie ihre Aufgaben erledigt haben, die anderen dagegen nicht.

(Beifall bei der CSU)

Ich sehe aber auch, dass es für manche Kommunen richtig schwer werden wird. Ich erkenne das schon in den strukturschwachen Gebieten, wo die Entwicklung der Bevölkerung rückläufig ist. Ich sehe das in meiner Heimat am Beispiel einer Molkerei, die plötzlich zusperrt und die genauso viele Einwohnergleichwerte wie die gesamte Ortschaft brauchte. Was passiert in solchen Fällen, wenn übermäßige Aufwendungen anstehen? Hier müssen wir uns überlegen, dass wir solchen Kommunen behilflich sind.

Herr Hanisch, ich habe Sie sehr wohl vernommen. Es gibt eine kleine Diskrepanz zwischen dem, was Sie geschrieben haben, und dem, was Sie zum Schluss als wohl zu erreichendes Zukunftsziel beschrieben haben. Ich bin auch der Meinung, dass wir uns die Fälle in Ruhe anschauen und die Mittel nicht mit der Gießkanne verteilen sollten. Wir sollten uns auf die Fälle konzentrieren, in denen es wirklich notwendig ist, dass der Staat hilft. Diese Fälle sollten wir sauber analysieren. Dieses Vorgehen beschreibt der Antrag der CSU am besten. Deshalb werde ich Ihnen dazu raten, diesem Antrag zu folgen. Ich bin gerne bereit, eine Analyse zu machen, welche tatsächlichen Aufwendungen in welcher Höhe zu erwarten sind. Dann werden wir Ihnen einen Vorschlag machen, wie wir diese Härtefälle abpuffern können, ohne denen, die sich um ihre Anlagen nicht gekümmert haben, zukünftig mit staatlichen Mitteln zu helfen und ohne die Bürger vor Ort zu belasten.

(Beifall bei der CSU)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Liebe Kolleginnen und Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen mir

nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen jetzt zu Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2399 – das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – SPD und FREIE WÄHLER. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich komme nun zum Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2421. Das ist der Antrag der CSU-Fraktion. Wer dem seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – CSU, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachennummern 17/2400, 17/2401, 17/2402, 17/2403, 17/2404 und 17/2406 sowie 17/2422 und 17/2423 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich komme nun zurück zur namentlichen Abstimmung über den Antrag zum BOS-Digitalfunk. Dass ist der Antrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 17/2398. Ich eröffne die namentliche Abstimmung. Sie haben fünf Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 13.46 bis 13.51 Uhr)

Die Zeit ist um. Die Auszählung erfolgt außerhalb des Raumes.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich verkünde nun die Ergebnisse der durchgeführten namentlichen Abstimmungen. Zunächst komme ich zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Sanften Donauausbau auf den Weg bringen", Drucksache 17/2396.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Ich bitte noch um einen Moment Geduld; wir sind gleich fertig. – Zu diesem Antrag haben 49 Abgeordnete mit Ja, 82 Abgeordnete mit Nein gestimmt. Es gab 17 Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Bei der Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/3273 01.10.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/2404

Biolandbau in Bayern stärken!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Ulrich Leiner Berichterstatter: Mitberichterstatter: Martin Schöffel

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 14. Sitzung am 9. Juli 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 38. Sitzung am 1. Oktober 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.10.2014 Drucksache 17/3499

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/2404, 17/3273

Biolandbau in Bayern stärken!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt Tagesordnungspunkt 8 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später eigens beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses (E) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (G) (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014 1. (Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und 558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012 (GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470) PII/G-1310.14-0001

Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014 1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung: ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBI I S. 2298) sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem Grundgesetz vereinbar sind.

PII/G-1320.13-0002 Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen! Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche Bildung und Betreuung

Drs. 17/436, 17/3146 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1: Mittel für ESF-Kurse sicherstellen

Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3: Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4: Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten, Übersetzungsarbeit gewährleisten Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5: Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6: Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8: Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9: Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen I

Anregungen ernst nehmen Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU SPD FREIE WÄHLER GRÜ

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen II

Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

17.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
	Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen IV
	Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern
	Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen V

Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Beschwerdemöglichkeiten schaffen Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Grundrechtseinschränkungen begrenzen
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für Zwangsmaßnahmen
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

Z

23.	Antrag der Abgeordnet Verbot der bleihaltigen Drs. 17/2089, 17/3270	Munition vorantreiben		.a. SPD
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

Α

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vergleich der Förderung des Ökolandbaus Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

29.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an I: Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen Drs. 17/2158, 17/3157 (A)			
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
30.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Berechnung des Basis Drs. 17/2159, 17/3176	D Infang an II: Swerts	Doris Rauscher,	
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
31.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Verbesserung der Ger Drs. 17/2160, 17/3177	D Infang an III: wichtungsfaktoren nac	Doris Rauscher, h Art. 21 Abs. 5 BayKi	BiG
	der Antrag wird geso	ondert beraten		
32.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Festlegung von Verfüg Mitarbeiter Drs. 17/2161, 17/3178	D Infang an IV: gungszeiten für pädag	Doris Rauscher, ogische Mitarbeiterinne	en und
	Votum des federführe und Integration	nden Ausschusses für	Arbeit und Soziales, J	ugend, Familie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

33.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an V:
	Freistellung der Einrichtungsleitung Drs. 17/2162, 17/3179 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VI: Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen – Einsatz von multiprofessionellen Teams Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VII:

Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung – Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

36.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im
	Zusammenhang mit der Firma "Sapor Modelltechnik" aufklären
	Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

39.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik
	offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen
	Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsystem in der Pflege Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
 Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		ohne	Z

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

Anlage 4 zur 26. Vollsitzung am 15. Oktober 2014

42.	Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne der Rundfunks in Bayern Drs. 17/2312, 17/3253 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
43.	Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern Drs. 17/2315, 17/3143 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
44.		a. und Fraktion (BÜNI denverschmutzung du	Ludwig Hartmann, DNIS 90/DIE GRÜNEN rch den Inselbahnhof L	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten Drs. 17/2342, 17/3228 (E)			
Verfassung, Recht und			
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团			
Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen	SU zient gestalten - Offen (E) den Ausschusses für	·	
Verfassung, Recht und	l Parlamentsfragen		
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			
Georg Rosenthal u.a. Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen	SPD as Deutsche Museum (E) den Ausschusses für	Martina Fehlner,	
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	团
Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen	er Abgeordneten Thom Fraktion (CSU) (E) (E)	as Kreuzer, Josef Zell	meier,
	Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi. Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u.a. S Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen Wissenschaft und Kuns CSU Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen Wirtschaft und Medien CSU CSU	Josef Zellmeier u.a. CSU Verbraucherschutz effizient gestalten - Offen Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thom Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und CSU SPD	Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD FREIE WÄHLER Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD FREIE WÄHLER Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zell Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und CSU SPD FREIE WÄHLER

49.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches
	Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der
	Bildung

Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Biolandbau in Bayern stärken! Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52.	52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse Drs. 17/2414, 17/3274 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
53.	Antrag der Abgeordnet Kerstin Schreyer-Stäbl Verstärkung der Förde mit besonderen Schwie Drs. 17/2446, 17/3167 Votum des federführer	ein u.a. CSU rung und Unterstützun erigkeiten im Rechnen (E)	ıg von Schülerinnen ur	
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
54.	Antrag der Abgeordnet Dr. Karl Vetter u.a. und Bericht zur Neuordnun Drs. 17/2457, 17/3144	d Fraktion (FREIE WÄI g der ärztlichen Bereit	HLER)	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
55.	Antrag der Abgeordnet Prof. Dr. Michael Piazo Sanierung des Deutsch Drs. 17/2458, 17/3139	olo u.a. und Fraktion (F hen Museums	Florian Streibl, FREIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU,

Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen

Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Zukunft des Hauses der Kunst Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Luftrettung retten! Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat